

HANDBALLREGION HANNOVER e.V.

Festspielen gem. § 55 SpO DHB

Grundsätzlich gilt, dass jeder Spieler in mehreren Mannschaften eines Vereins spielen darf. Eingeschränkt wird dies zunächst nur durch Altersklassen und Jugendschutzbestimmungen. Um einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, gibt es darüber hinaus das „Festspielen“. Wer regelmäßig in einer leistungsstärkeren Mannschaft spielt, soll nicht ohne weiteres auch tiefer eingreifen dürfen. Dies betrifft aber ausschließlich den Wechsel innerhalb derselben Altersklasse. Zwischen diesen kann frei gewechselt werden. Aber auch in der „fremden“ Altersklasse (z.B. A-Jugendlicher bei Herren) gelten die folgenden Regeln:

1. Was bedeutet „Festspielen“?

Festgespielt ist, wer innerhalb von vier Wochen (der erste Spieltag zählt mit) zwei Spiele in einer „höheren“ Mannschaft einer Altersklasse bestreitet. (Konkret heißt dies: Samstag und Samstag vier Wochen später bzw. Sonntag auf Sonntag - nicht festgespielt / Sonntag und Samstag - festgespielt!) Dies hat zur Folge, dass die Teilnahmeberechtigung für Spiele „tieferer“ Mannschaften erst einmal bis auf Weiteres erlischt.

Spieler können sich jedoch bis zum Ende des Spieljahres, in dem sie ihr 21. Lebensjahr vollenden, in Erwachsenenmannschaften nicht festspielen. Diese Regelung gilt auch für Jugendspieler mit Doppelspielrecht.

Spieler können sich darüber hinaus bis zum Ende des Spieljahres, in dem sie ihr 23. Lebensjahr vollenden, in Mannschaften der Bundesligen und dritten Ligen (gilt nur für den Erwachsenenbereich) nicht festspielen. Ihr Einsatz ist jedoch nur ab der fünf höchsten Spielklasse zulässig.“

2. Wechsel zur höheren Mannschaft

Sporadisches Aushelfen „oben“ ist alle vier Wochen die gesamte Saison über möglich (Ausnahme s.u.). Auch verbietet die Spielordnung keinen Wechsel zwischen gleichklassigen Mannschaften (Parallelstaffel oder dieselbe Liga). Die offizielle Bezeichnung (Bsp.: 2. und 3. Herren) gibt den Ausschlag, welche als die „höhere“ Mannschaft gilt.

Ausnahme zu Saisonbeginn

In den ersten beiden Saisonspielen aller Mannschaften (Senioren wie Jugend) darf kein Spielerwechsel innerhalb derselben Altersklasse stattfinden (Ausnahme: zwischen mE und wE.)

3. Wechsel zur tieferen Mannschaft auf Regionsebene

Ein festgespielter Spieler kann wieder „unten“ eingesetzt werden, wenn er

a) zwei Meisterschaftsspiele der oberen Mannschaft aussetzt

UND (in der Region Hannover)

b) beim Staffelleiter der „unteren“ Mannschaft schriftlich umgemeldet wird.

Die Reihenfolge (a / b) ist dabei egal; der Spieler ist dann „frei“, bis er sich erneut festspielt (s.o.). Persönliche Sperren müssen allerdings zuerst abgesehen werden. Wird die obere Mannschaft zurückgezogen, sind die dort festgespielten Spieler nach vier Wochen „frei“ (dennoch ummelden!). Die sogenannte „28-Tages-Frist“, nach der man automatisch frei wird, gibt es nicht!

Ausnahme zum Saisonende

Einschränkend gilt für festgespielte Spieler in der Rückrunde, dass vor dem Einsatz „unten“ sowohl in der oberen als auch in der unteren Mannschaft noch je mindestens zwei Meisterschaftsspiele ausstehen müssen.

4. Einsätze in mehr als zwei Mannschaften

Auch durch Einsätze in drei oder mehr Mannschaften können die Festspielregeln nicht umgangen werden. Wer z.B. innerhalb von vier Wochen einmal in der Ersten und einmal in der Zweiten spielt, ist - im Verhältnis zu tieferen Mannschaften - in der Zweiten festgespielt.

5. Verstöße

Bei Verstößen werden der unteren Mannschaft die entsprechenden Punkte abgezogen und es droht eine Geldstrafe. NEU: Ab der Saison 03/04 wird die höhere Mannschaft bestraft, falls der Fehler hier erfolgt (s. „Ausnahme zu Saisonbeginn“).

6. Pokal

Im Pokal gelten wiederum andere Regeln (s. Ausschreibung für den Pokal). Insbesondere darf in der Jugend nur für eine Mannschaft gespielt werden. Unbedingt auf die Regeln für Oberligaspieler achten!

Oktober 2012